

Fortbildung "Strategien für Gleichstellungsbeauftragte in Berufungs- und Stellenbesetzungsverfahren" Universität Bielefeld

Termin: Donnerstag, 21. März 2019, 9:00 – 15:00 Uhr, Raum: C2-136

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen (Platzvergabe nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldeschluss: 22. Februar 2019

Zielgruppe: Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte und -kommissionsmitglieder der Fakultäten und Einrichtungen der Universität Bielefeld

Inhalt: Die Arbeit in der Berufungskommission gehört für viele universitäre Gleichstellungsbeauftragte zum Kerngeschäft, dem oft mit gemischten Gefühlen entgegesehen wird. Nicht nur ist der Berufungsprozess in den einzelnen Schritten äußerst komplex, auch die Zusammenarbeit mit den Kommissionmitgliedern ist oft ein schwieriger Balanceakt, tradierte, nicht-gleichstellungsorientierte Auswahlprozesse halten sich hartnäckig. In diesem Workshop werden kurz die Grundlagen zu Berufungsverfahren wiederholt, um darauf gezielt an gleichstellungsstützenden Auswahlkriterien und dem Erkennen von verzerrenden Effekten besonders in Anhörungen zu arbeiten. Am Nachmittag fokussiert der Workshop auf allgemeine und persönliche Strategien, um die Gleichstellungsarbeit in Berufungsverfahren gezielter zu steuern und umzusetzen. Der Fokus liegt auf Berufungsverfahren – viele Aspekte lassen sich jedoch sehr gut auf Stellenbesetzungsverfahren übertragen.

Referentin: **Dr. Sabine Blackmore**, Coach und Geschäftsstellenleiterin des Gender- und Technik-Zentrums Berlin

Teilnahmebeitrag: Für dieses Seminar wird ein Kostenbeitrag von allen beteiligten Fakultäten/Einrichtungen erhoben. Die Höhe des Beitrags wird voraussichtlich zwischen 190€ und 300€ pro Fakultät/ Einrichtung (nicht pro Person) betragen. Der Betrag wird nach Anmeldeschluss in Abhängigkeit der Anzahl der beteiligten Fakultäten/ Einrichtungen ermittelt, jedoch unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Personen, um auch mehreren Personen aus einer Fakultät/ Einrichtung die Teilnahme zu ermöglichen. Der Beitrag kann auf Antrag der Fakultät aus dem Strategieetat bezogen werden, aus dem den Fakultäten und Einrichtungen jährlich 5.000€ zur Qualifizierung der dezentralen Gleichstellungsarbeit zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung nach Rücksprache mit der Fakultät das entsprechende Kontierungselement mit an. Vielen Dank!

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung für das Seminar ist verbindlich, der dadurch entstehende Kostenbeitrag kann bei Nichtteilnahme nicht storniert, sondern nur durch die Teilnahme anderer Mitglieder der Fakultät/ Einrichtung aufgefangen werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis zum 22. Februar 2019** per E-Mail an fortbildung@uni-bielefeld.de an.

Für die Zeit der Fortbildung sind Sie von Ihren Dienstgeschäften befreit. Bitte informieren Sie ggf. Ihre(n) Vorgesetzte(n) über Ihre Teilnahme.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Yulika Ogawa-Müller, Tel. 42 67, Mail: yulika.ogawa-mueller@uni-bielefeld.de.